HTO-Unternehmensdatenbank

ID	136	RBK		HR	Sosnowitz HRA 5983	AZ	III 39 Ref. 6

Unternehmen: Keramische Werke Josefuw

Stadt	Czeladz	Kreis	1346 - Bendsburg -Sosnowitz, Stadtkr
Miasto	Czeladź	Reg.-Bez.	Kattowitz
Straße	Milowitzer Str. 137 / ul. Katowicka 157	Region	Ostoberschlesien

Branche	K Steine und Erden	Beschäftigte	450	gegründet	1924

Umsatz	
Kapital	
Gewinn/Verlust	

Produkt		
Wand- und Bodenfliesen	Sanitärkeramik	Fayence- und Porzellanartikel

Vor Verwertung verdeutsch | beschlagnahmt | aufgehoben

frühere Namen: Zakłady Ceramiczne "Józefów" Norymberski i Goldfein w Czeladzi

Alteigentümer		Ausl. Eigentümer	
Inhaber			
GF und BF			
Vorstand			

Treuhänder, komm. Verw., Verwalter	ab 27.09.1940	Direktor Kfm. Georg Beschinski, Czeladz

Konzern:

Verkauf Notar | Urkundenrolle

Verkaufstreuhänder: Dipl.-Ing. Friedrich Kreide, Berlin

Käufer: Keramische Werke Erlach & Beschinski OHG, Czeladz (Neugründung)

RBK / HR	Bendsburg HRA 109	KP Ind. [RM]	1.579.173	KP (andere) [RM]	

Kauf-gegenstand: Anlage- und Umlaufvermögen abzgl.Verbindlichkeiten zzgl. Kassen- und Bankbestand ohne Berücksichtigung Gegenforderung Beschinski (140.000 RM)

Kaufdatum / Bezugsdatum	23.01.1943	von HTO genehmigt	22.03.1943	mit Wirkung ab	14.10.1942

Firma, neu:

Konzern:

Das Unternehmen wurde 1924 in Czeladz von den jüdischen Unternehmern und Immobilieninvestoren Henryk Norymberski (…- noch 1946) und Maks Guttman gegründet als Firma "Sosnowiecka Fabryka Wyrobów Ceramiczno-Sanitarnych „Józefów“ w Czeladz". Józefów ist der Name des Stadtviertels.
Während Norymberski die Fabrik bis zum Kriegsausbruch weiterführte, zog sich Guttman Mitte der 1930er Jahre aus der aktiven Leitung des Werks zurück, woraufhin der jüdische Unternehmer Josek Goldfein (1904-1975) als neuer Partner einstieg. Das Unternehmen wurde umfirmiert in "Zakłady Ceramiczne "Józefów" Norymberski i Goldfein w Czeladzi".

Deutsche Besatzung 1939-1945
ÖAnzK 1940, S. 165: Im Handelsregister unter Sosnowitz HRA 5983 am 12.08.1940 eingetragen:

- Firma ist verdeutscht.
- Direktor Georg Beschinski ist durch Bestallung am 27.09.1940 zum komm. Verwalter bestellt.
- Die Zeichnungsbefugnisse aller bisher Zeichnungsberechtigten ist erloschen.

ÖAnzK 1942, S. 65 und 1943, S. 25: Handelsregistereinträge der Keramische Werke Josefow erfolgen unter Sosnowitz HRA 5983, ab 18.02.1943 unter Bendsburg HRA 75.
Die Keramischen Werke Josefuw wurden von der Haupttreuhandstelle am 23.01.1943 an die Keramischen Werke Erlach & Beschinski OHG in Czeladz verkauft.
ÖAnzK 1943, S. 50: Persönlich haftende Gesellschafter der Keramische Werke Erlach & Beschinski OHG sind der Kaufmann Kurt Erlach in Berlin (engl. Rücksiedler) und der Kaufmann Georg Beschinski sen. (Reichsdeutscher) in Czeladz. Offene Handelsgesellschaft ab dem 15. Oktober 1942.
In Zwickau-Oberhohdorf in Sachsen wurde eine Reparaturwerkstatt für Eisenbahnwaggons und eine keramische Werkstätte betrieben (Sächsisches Staatsarchiv, Bestand 11384, Verzeichnungseinheit 4039)
Im Dezember 1944 soll ein Großteil der Produktionsanlagen demontiert und ins Altreich abtransportiert worden sein.

Nach Kriegsende 1945
Die Werke wurden gemäß der Anordnung des Vorsitzenden der Provinzkommission für die Verstaatlichung von Betrieben in Katowice vom 26. Oktober 1946 verstaatlicht.

BArch R144/659 Annahmeanordnung

Fundstelle Archiwum Państwowe w Katowicach 12/379/0/12/695 (Jahresabschluss 1940), /696 (Jahresabschluss 1941), /697 (Eröffnungsbilanz 1942 und Jahresabschluss 1943) und /698 (1942-1944)